## Gesche Hans-Jürgen

Müllroser Str. 41

15890 Siehdichum

hb011198@t-online.de

Tel. 033654 4050

Fax 033654 49590

**Caravanberater - Information**

07.09.2021

Liebe Caravaner,

Ich möchte Euch heute über unsere letzte Tagung der Caravanberater berichten, welche in

Hausbay auf dem Country Campingplatz Schinderhannes mit Besichtigung des Eura-Mobils Herstellerwerk in Sprendlingen durchgeführt wurde.

**Protokoll Tagung des DCC - Caravan - MoCa Berater in Hausbay**

**Seite 1 / 8**

**Sitzungstag:** 24.07.2021 Beginn: 9.30 Uhr

**Sitzungsort:** Cpl. Country Camping Schinderhannes

**Teilnehmer:**

Präsident: Andreas Jörn

Kommissarisch DCC : Dieter Albert

Caravan und MoCa Referent: Uwe Hoffart

Sportreferent Jobst Hanning

Gas-Referent Dieter Diekmann

Technischer Referent Wilfried Schütte Entschuldigt

**LV Berater:**

Baden: Metin Sentürk

Berlin: Sascha Bader

Brandenburg: Hansi Gesche

Hessen: Axel Römer Ersatz Dieter Albert

Mecklenburg-Vorpommern: Jochen Jahn

Mittelrhein: Ralf Gürschke

Münsterland: Ralf Gottwald Ersatz Udo Hunstiege

Niedersachsen: Uwe Müller

Nordbayern: Heinz Mackert

Ostwestfalen/Lippe: Jobst Hanning

Rheinland-Pfalz: Andreas Schuck

Ruhr-Niederrhein: Holger Kleuken

Saarland: NN

Sachsen: Wolfgang Ebert Entschuldigt

Sachsen-Anhalt: Jens Hapke Entschuldigt

Schleswig-Holstein. Klaus Soltau

Südbayern: Hermann Becker

Südwestfalen: Klaus Gurski Entschuldigt

Thüringen: NN

Weser-Ems Nicole Fromhage

Württemberg: Heiko Lehmann

**Tagesordnungspunkte:**

Top 1: Begrüßung

Top 2: Protokoll der letzten Tagung

Top 3: DCC Sicherheitspreis 2022 Reisemobil Eura-Mobil Contura

Berichte der Arbeitsgruppen

Top 4: Neue/geänderte Normen und Rechtsvorschriften

Top 5: DCC – Vertrauenssiegel 2021 CSD, DCC Technik Award 2021 Leipzig

Top 6: 54. DM im Caravan Geschicklichkeitsfahren in Minden 11.09.2021

Ausrichter LV Südwestfalen

Top 7: DCC Infomobil, Einsatz usw.

Top 8: Besuch CSDüsseldorf am 02. / 03.09.2021 Arbeitsgruppe bei Eura-Mobil

Top 9 Verschiedenes

**Top 1:**

**Begrüßung**

Uwe Hoffart begrüßt alle recht herzlich zur Tagung. Den letzten Programpunkt des Wochenendes. Begrüßt wird auch das Präsidium vertreten durch A. Jörn, D. Albert die es sich nicht nehmen lassen an unseren Tagungen teilzunehmen.

Uwe Hoffart begrüßt auch die Referenten vom DCC, D. Diekmann als Gas-Referent, und J. Hanning als Sport- und Wassersportreferent, Wilfried Schütte hat sich entschuldigt

Uwe Hoffart bittet alle sich zu erheben, zur Gedenkminute für die Verstorbenen seit der letzten Sitzung, stellvertretend nannte er Irmtraut Schütte.

Entschuldigt waren Klaus Gurski, Jens Hapke, Wolfgang Ebert, Ralf Gottwald und Axel Römer.

Ralf Gottwald wurde durch Udo Hunstiege und Axel Römer durch Dieter Albert vertreten.

Begrüßt wird noch mal neu in der großen Runde Ralf Gürschke vom LV Mittelrhein der für Ralf Busch gewählt wurde. Ralf war auch schon bei LMC 2020 dabei.

Hermann Becker ist das letzte Mal dabei, da er aus familiären Gründen das Amt nicht mehr ausüben kann. Hier wird ein neuer CB gesucht.

**Top 2:**

**Protokoll der letzten Tagung**

Es gab 2 formelle Einwände, die korrigiert wurden, aber keine inhaltliche Änderung ergaben.

Wenn nach 4 Wochen keine Einwände eingegangen sind gilt das Protokoll als genehmigt.

**Top 3:**

**DCC Sicherheitspreis, Reisemobil Eura-Mobil Contura**

**Berichte der Arbeitsgruppen**

DCC Sicherheitspreis zur Verleihung auf der CMT 2022 Reisemobil „Eura-Mobil Contura“.

In diesem Jahr waren wir im Reisemobilwerk Eura-Mobil am Standort Sprendlingen eingeladen.

Begrüßt wurden durch Dr. Siebert und den Marketingleiter Herrn Lessmann

Weitere Begleitung von Mitarbeitern der Konstruktion.

Das Werk wurde im Juli 1959 unter den Namen Blessing Caravan von Herrn Blessing gegründet. Nachdem Herr Blessing das Unternehmen verkauft hatte wurde es in EURA Caravan Sprendlingen umbenannt, danach in Eura-Mobil. Heute hat das Werk ca. 450 Mitarbeiter. Pro Jahr verlassen ca. 10000 Fahrzeuge den Standort, was einen Marktanteil von 3% bedeutet.

Seit 2006 gehört Eura-Mobil zur Trigano Gruppe. Gefertigt werden Eura-Mobil, Karmann, Forster. 2016 wurde die Trigano House gegründet, unter dieser Marke werden die Marken Challenger, Benimar, Roller Team, Mobilivetta vertrieben.

2020 wurde das neue Forum fertiggestellt. Hier werden die 7 Marken mit 50 Fahrzeugen ausgestellt. 2 Mitarbeiter vor Ort, beraten die Kundschaft.

Die Serie Contura wird mit dem Triebkopf von MB mit dem AL-KO Tiefrahmenchassis in den Grundrissen C716 EB, C766 EB, C766 EF und C766 QB angeboten.

Das Basismodell wird mit einem 105 KW (143 PS) 330 Nm, Motor angeboten, optional gibt es einen Motor mit 125 KW (170 PS) 400 Nm.

**Top 3**

**DCC Sicherheitspreis, Reisemobil Eura-Mobil Contura**

**Berichte der Arbeitsgruppen**

**Arbeitsgruppe: Konstruktion / Fahrgestelle:** Müller,Markert, Albert

Das Fahrgestell ist mit dem Triebkopf von MB und dem AL-KO Tiefrahmenchassis ausgestattet. Der Antrieb von MB wird mit einem 2.0 l Motor, 105 KW (143 PS) 330 Nm, Diesel mit Ad-Blue, Euro 6d Temp, und mit Schaltgetriebe und Frontantrieb in der Basis angeboten. Optional Motor mit 125 KW (170 PS) 400 Nm

Ein neuer Überarbeiteter Motor wird ab Frühjahr 2022 angeboten.

Das AL-KO Tiefrahmenchassis wird extern montiert und ist mit dem Triebkopf verschraubt, der Triebkopf von MB wird so ausgeliefert, dass man das Fahrgestell mit 5 Km/h bewegen kann. In Zusammenarbeit haben MB und Euro-Mobil eine Software entwickelt, die das Fahrzeug in den Auslieferungszustand versetzt. Die Software besteht aus 2 Teilen. Wenn das Fahrzeug zur ersten Station ans Band kommt wird die 1. Version der Software aufgespielt um alle Komponenten die eingebaut werden zu verbinden. Beim Verlassen des Bandes wird die 2. Version aufgespielt, dann werden alle Komponenten verbunden, um das Fahrzeug in den Auslieferungszustand zu bringen.

**Sonderzubehör:** eine 3. Achse mit einem Zul. Gesamtgewicht von 5 t zu erreichen, AHK bei 2 Achsen 1850 Kg, bei 3 Achsen 1600 Kg Anhängelast, (wird nur im Werk montiert) 9 Gang Automatikgetriebe, insgesamt 7 Sonderpakete, wobei in einem Paket die zusätzlichen Assistenzsysteme der Version VS30 angeboten werden.

**Abmaße:** L = 7,89 m, B = 2,32 m, H=2,92 m

**Gewichte:** Leergewicht wird nicht angegeben, der Kunde bekommt eine Wiegekarte mit,

MiFZ: 3610 Kg – angerechnet werden nach EU Nr. 1230/2012 Fahrzeuge mit Standartausrüstung gemäß Herstellerangaben 90% gefüllter Kraftstofftank, 1 x 11 Kg Alugasflasche, 100 % gefüllter Wassertank in Fahrstellung (25 l**) Hier fehlt laut Prospekt die Angabe für den Fahrer.**

ZGM: 4500 Kg / bei 3. Achse 5000 Kg

**Reifen:** Michelin Agilis 235/60 R 17 C aus 23/18 und 14/19 bei den besichtigten Fahrzeugen

Bei den Fahrzeugen vom Band aus 03/2021, Radstand 4,45 m

**Einstiegshöhe:** vom Boden bis Türrahmen 560 mm, Boden bis ausfahrbarer Trittstufe: 270 mm, ausfahrbarer Trittstufe bis Einstieg 300 mm, im Fahrzeug 18 mm.

**Frisch/Abwassertank:** 140 l, 100 l

**Besondere Einbauten:** Vorbereiteter Kabelbaum für Hubstützen und weitere Anbauteile,

**Bedienungsanleitung:** Übersichtlich, verständlich und für alles Zubehör dabei.

In der Preisliste wäre es wünschenswert bei den Zusatzpaketen gleich eine Gewichtsangabe mit aufzuführen, Zusatzpakete ohne Gewichtsangaben.

Sicherheitsaspekte: Das Fahrzeug ist mir ABS, ASR, Elektrische Handbremse und 2 Airbags ausgestattet

**Das Fahrzeug ist Winterfest**

**Aufbau:** Boden 38 mm sandwicht Innen/außen GFK, Wände: 29,5 mm außen GFK, Dach: 29,5 mm außen GFK, Isolierung PU-Schaum, Aufbau in Klebetechnik ohne Verschraubungen

**WC-Raum:** L=960 x B=770 mm, H=1980 mm,

**Küchenblock:** L=960 mm, B=930 mm, H=940 mm, Waschbecken, 3Flammenkocher, Schubladen

Die Tür und Fenstermaße sind auf dem Testbogen separat angegeben.

Hinweis: Reifendrucksensoren sind bei Fahrzeugen über 3,5 t nicht vorgeschrieben.

Bei Fahrzeugen bis 3,5 t ist eine direkte oder indirekte Abfrage vorgeschrieben.

**Arbeitsgruppe: Gas** Diekmann, Lehmann, Sentürk

Die Gasleitungen werden in der eigenen Werkstatt eigenständig zugeschnitten, von innen und außen entgratet, sowie nach Maß gebogen. Im Doppelboden wird die Gasleitung in einem

Stück verlegt und befestigt. Alle Verschraubungen und Anschlüsse sind zugänglich. Gute Planung für die Verlegung, Anschluss für Backofen und Außengassteckdose sind vorbereitet.

Die Filter für den Truma Regler fehlen, sollen ab 2022 mit montiert werden,

An dem zu begutachtenden Fahrzeug fehlt am Kocher ein Warnschild.

**Arbeitsgruppe: Elektro** Bader, Jahn, Soltau, Becker

Die Verlegung des Kabelbaums unter dem Fahrzeug zu den Heckleuchten ist nicht optimal verlegt, offene Stecker für zusätzliche Anschlüsse. Unterschiedliche Verlegungsarten für die seitlichen Begrenzungsleuchten, teilweise sehr stramm, oder wie eine Wäscheleine verlegt.

Garage nur eine Akkuleuchte (trotz 2 Garagentüren)

Netzteil unterm Queensbett verbaut - soll noch geändert werden (Stauwärme, Geräusche)

Aufbaubatterie in der Mitte unter dem Fahrzeug (Serie eine Batterie)

Außen: Ringsum LED-Beleuchtung bis auf Nebelscheinwerfer und Blinker im Außenspiegel.

230V Verteilung in den Abzweigdosen mittels 4 Steckverbindungen und Platine für weitere Anschlüsse

Sicherungen unter dem Fahrersitz für Triebkopf, Aufbau in der Heckgarage,

Sehr gutes Lichtkonzept schaltbar,

Beleuchtung und Steckdosen:

Schlafbereich 1. 1 x indirekte Beleuchtung

2. 3 x Deckenleuchte

3. 2 x Leseleuchten - einzeln

4. 1 x Bodenlicht

Bad: 1. 2 x Deckenleuchten

2. 1 x Deckenleuchte in der Dusche aus dem Bad schaltbar

3. 1 x 230V Steckdose im Badschrank

Küche: 1. 1 x Dunstabzugshaube mit Beleuchtung

2. 1 x 12V Steckdose

3. 1 x 230V Steckdose

Wohnbereich: 1. Leseleuchte mit 2 x USB (2A) Steckdose

2. 2 Leseleuchten

3. 6 x Deckenleuchten

4. 1 x Doppel USB Steckdose über der Tür

Kleiderschrank: 1. 1 x Batterieleuchte

Grauwasserablass: Ablass vom Fahrehrersitz zu öffnen,

Optional Kameraüberwacht

In der Garage ist vor dem Sicherungskasten ein Lochblech als Schutz angebracht, eine Abkantung nach außen birgt eine Verletzungsgefahr ohne Kantenschutz.

**Arbeitsgruppe Besonderheiten, Auffälligkeiten, bereits umgesetzte Neuheiten:**

Hanning, Kleuken, Schuck, Gürschke

Neues selbst konstruiertes großes Dachfenster mit 2 Dämpfern, einer davon zum verstellen und schließen, bei Spaltöffnung keine Arretierung, (Optional)

Leseleuchten im Fahrerhaus bei gedrehtem Sitzen,

Außenmarkise in zusätzlicher Aluschiene befestigt (besserer Halt)

Küche Wasserhahn absenkbar, um die Abdeckplatte schließen zu können,

Dusche verschließbare Entlüftung, Positionsleuchten über dem Fahrerhaus,

**Negativ:** Beim vorgestellten Fahrzeug war die Handbremse noch zwischen den Sitzen, (wird in der Serie nur noch als elektrische Handbremse geben)

Kabelverlegung unter dem Fahrzeug,

Assistenzsysteme nur gegen Aufpreis,

Anschläge für Serviceklappen fehlen. (Gumminippel nicht vorhanden)

Rückfront aus einem Stück – bei Beschädigung hohe Rep. Kosten

**Arbeitsgruppe Einrichtungen, Möbelverarbeitungen, Verarbeitungen:**

Gesche, Fromhage, Hunstiege

**Negativ:** An den oberen Schränken über den Fahrer/Beifahrersitzen sind an den Dreiecksklappen die Verriegelungsgriffe zu klein und die Klappen schlagen an der Decke an.

Klappen ohne Arretierung, Umleimer schlecht verarbeitet, Verriegelungen zu dicht am Fenster.

**Garage:** Fahrzeuge am Band - Lochblech vor Trafo/Sicherungen hat eine Abkantung nach außen ohne Kantenschutz

**Küche:** Abdeckklappe der Spüle abnehmbar, aber keine Möglichkeit sie irgendwo abzulegen.

**Positiv:** Bad und Duschraum können als Raum Bad abgetrennt werden, Spiegel beim Queensbett ausklappbar, großes Dachfenster schlecht zu öffnen.

**Fazit:**

Alle Arbeitsgruppen haben Ihre Bewertungsbögen zur Auswertung abgegeben.

Die begutachteten Fahrzeuge waren schon 2 Jahre alt und entsprachen nicht ganz den Serienfahrzeugen vom Band.

Aber alle CB sind der Auffassung, dass dies ein solides Fahrzeug ist.

Noch geringe Beanstandungen werden von U. Hoffart zusammengestellt und an Fa. Eura-Mobil gesendet. Abschlussgespräch auf der Herbsttagung.

*D. Diekmann gibt ein Hinweis für die Prüfung der Fahrzeuge für den Sicherheitspreis.*

*Da wir wohl 2022 wieder einen WoWa beurteilen, müssen wir darauf achten das die Mindestanforderungen der Normen eingehalten werden. Eine AKS und Stoßdämpfer sollten als Serienausstattung mit dabei sein. Bei der Gasversorgung auf saubere Verlegung achten, Die Verschraubungen mit mehreren Unterlegscheiben entspricht nicht den technischen Regeln.*

**Verdeutlichung**

**Der Bericht in der Juni-Ausgabe „Vorbereitung zur Hauptuntersuchung“ auf S. 45 ist sachlich gut verfasst. Dem vorletzten Absatz die „Gasprüfung“ betreffend, muss jedoch zwingend eine Klarstellung folgen. Der Text könnte nämlich fälschlicherweise so verstanden werden, dass eine Prüfung der Gasanlage bei Wohnmobilen und Wohnanhängern nicht mehr erforderlich ist! Das trifft absolut nicht den Kern der StVZO Änderung**!

Der Betreiber ist in jedem Fall für den einwandfreien technischen Zustand seines Fahrzeugs und so auch der Gasanlage verantwortlich. Bei der Hauptuntersuchung nach § 29 der StVZO muss der Sachverständige oder Prüfingenieur die Gasanlage vom Regler bis zur Heizung, einschließlich Schläuche und Rohre, prüfen und bewerten. Selbst das Typenschild des Heizgerätes ist in Augenschein zu nehmen.

Grundlage ist die StVZO sowie die UN ECE 122. Dem Betreiber des Fahrzeugs wird aber wie bisher auch die komplette Prüfung der Gasanlage angeboten. Das Ganze natürlich gegen Gebühr.

Wenn der Betreiber aber die G 607 Bescheinigung (gelbe Karte) eines Gassachkundigen über die Prüfung der Gasanlage vorlegt, wird der Sachverständige oder Prüfingenieur diese wie bisher anerkennen. Der Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD), der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF) sowie der Deutsche Verband Flüssiggas e.V. (DVFG) haben in einem Positionspapier gemeinsam u.a. Folgendes herausgegeben:

Flüssiggasanlage wird im Rahmen der HU weiterhin beurteilt

Unberührt von der Aussetzung dieses Untersuchungskriteriums muss im Rahmen der Hauptuntersuchung nach HU Richtlinie Anlage 2 Nr. D 6.1.3 f) bis D 6.1,3 h) weiterhin der Zustand der Flüssiggasanlage bewertet werden. Unzulässige, beschädigte oder mangelhaft befestigte Teile der Flüssiggasanlage gelten auch weiterhin als erheblicher Mangel und führen zum Nichtbestehen der Untersuchung. Um dem vorzubeugen, sollten Verbraucher vor der HU die G

607 Prüfung weiterhin durchführen lassen. Das wurde auch vom Bundesministerium für Verkehr u. digitale Infrastruktur schriftlich bestätigt.

Empfehlung an die Fahrzeughalter und Fahrer von Caravans und Wohnmobilen

Die Prüfung der Flüssiggasanlage in privat genutzten Fahrzeugen zu Wohnzwecken nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 607 wird seit 1976 durchgeführt. Die Prüfung ist als Nachweis der Sicherheit und Dichtheit etabliert und hat sich bewährt.

Gasreferent im DCC, per E-Mail

Das wars wieder von mir. Ich beantworte gern Eure Anfragen. Vielleicht sehen wir uns bei nächsten SOS Treffen Ende September, ansonsten sicher beim Abcampen. Sonne lacht und der Camper freut sich!!

Bleibt gesund und man sieht sich.

Euer Hansi Gesche